

Medien und Terrorismus

Medien und Terrorismus - eine Symbiose? Terroristische Anschläge sind oft sorgfältig inszeniert, um die Aufmerksamkeit der elektronischen Medien und der internationalen Presse auf sich zu ziehen. Bezeichnendstes Beispiel hierfür war der Anschlag auf die israelische Mannschaft während der Olympischen Spiele 1972 in München. So haben vor diesem Ereignis die westlichen Medien resp. die öffentliche Meinung die Frage der Selbstbestimmung der Palästinenser weitgehend ignoriert. Auch die Anschläge vom 11. September 2001 in den USA und die neuen Anschläge in Paris passen in dieses Muster.

Im Seminar wird die Beziehung zwischen Medien und Terrorismus beleuchtet.

Als Prüfungsleistung wird ein Kurzreferat im Laufe des Seminars und eine Hausarbeit (2500 Wörter nach alter Prüfungsordnung, 3500 Wörter nach neuer Studienordnung) erwartet (Gewichtung 50:50). Der letzte Abgabetermin für die Hausarbeit ist der 25. Februar 2017.

Vorläufiger Seminarplan

25.10.16	Administratives. Referate/HA/Termine Einführung
01.11.16	Gruppe I Begriffe: Terrorismus. Abgrenzung zu Konflikt und Krieg Theorie: Robert K. Merton: Anomie und Sozialstruktur. Devianz
08.11.16	Gruppe II Begriffe/Modelle: Medien. Massenmedien. Medien als Akteure. Journalistischer Ethos. Redaktionelle Filter.
15.11.16	Gruppe III Begriffe: Öffentlichkeit. Medienöffentlichkeit. Selektive Mediennutzung des Publikums
22.11.16	Gruppe IV: Begriffe/Modelle: Kommunikation. Kommunikationsmodelle. Massenkommunikation Politische Kommunikation. Konfliktkommunikation.
29.11.16	Gruppe V Vom Kriegsberichterstatter zum Youtube-Star. (Wandel der Massenmedien) Probleme der Medien in Konflikten. Legitimierungsstrategien von Gewalt
06.12.16	Gruppe VI Analyseperspektiven: CNN-Effekt-Hypothese. Indexing-Hypothese. Modelle der Interdependenz. Wechselseitige Abhängigkeit im Hinblick auf die 3. Größe Publikum
13.12.16	Gruppe VII Analyseperspektiven: Agenda-Building - Framing - Kommentar. Ereignis-Inszenierung Nationale und international vergleichende Perspektive

20.12.16	Gruppe VIII Anwendung: Olympia 72 - RAF
10.01.17	Gruppe IX ETA - IRA
17.01.17	Gruppe X PKK
24.01.17	Gruppe XI 9/11
31.01.17	Gruppe XII Paris
07.02.17	Zusammenfassung

Literatur:

Glaub, Sonja (Hg.) (2007): Medien und Terrorismus - Auf den Spuren einer symbolischen Beziehung. Reihe: Wissenschaft und Sicherheit Band 3; Berlin

Marcinkowski, Frank, Pfetsch, Barbara (2009): Politik in der Mediendemokratie. Politische Vierteljahresschrift 42/2009; Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft; Wiesbaden (relevant ist v.a. Teil VI)

D. Klimke, A. Legnaro (Hrsg.), *Kriminologische Grundlagentexte*, DOI 10.1007/9783658065041_16, © Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

weitere Texte finden Sie in ILIAS.

ggf.:

Sarcinelli, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Medien und Politikvermittlung im demokratischen System. 3., er. u. überarb. Aufl.; Wiesbaden

Schulz, Winfried (2011): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 3., überarb. Aufl.; Wiesbaden

Jarren, Otfried, Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3., grundlegend überarb. u. aktualisierte Auflage; Wiesbaden